

Pressemitteilung

Hagenbeck und SECORE – gemeinsam für den Erhalt der Korallenriffe

Korallenriffe sind wie Regenwälder die Hotspots der Biodiversität. Tropische Korallenriffe sind die vielfältigsten Ökosysteme unserer Ozeane und beherbergen Tausende von Tierarten. Viele Millionen Menschen weltweit sind auf gesunde Korallenriffe angewiesen. Doch diesem einzigartigen Ökosystem geht es nicht gut. In allen Weltmeeren sterben die Korallen mit alarmierender Geschwindigkeit unter anderem aufgrund der globalen Erwärmung und mit ihnen verschwinden die Riffe.

Die Organisation SECORE setzt sich weltweit für den Erhalt und die Restauration von Korallenriffen ein. Mit der Unterstützung der Stiftung Hagenbeck engagiert sich SECORE derzeit für den Wiederaufbau des Belize Barriere Riffs vor Mexiko.

Auf einem gemeinsamen Pressetermin **des Tierparks, der Stiftung Hagenbeck und der internationalen Naturschutzorganisation SECORE** unterstrichen alle beteiligten Institutionen, wie wegweisend die gemeinsame Zusammenarbeit der drei Partner sei.

Dr. Dirk Petersen, Gründer der Korallenschutzorganisation SECORE überreichte Cord Crasselt, Vorstandsmitglied der Stiftung Hagenbeck, zum Dank für die finanzielle Unterstützung eine offizielle Förderurkunde für besondere Spender. Geld, das dringend gebraucht wird, um den Schutz der Korallen in ihrem natürlichen Lebensraum gewährleisten zu können.

„Was die Tierhaltung anbetrifft, hat Hagenbeck über Jahrzehnte immer wieder Pionierarbeit geleistet“, erklärt der Zoologische Direktor des Tierpark Hagenbeck, Dr. Guido Westhoff. „Als Uwe Richter 1969 das Troparium als Vorläufer des heutigen Tropen-Aquariums übernahm, galten Korallen als nicht haltbar. Auch aufgrund seiner Grundsteine in der Korallenhaltung haben wir heute eines der größten und schönsten Korallenbecken Deutschlands. Darüber hinaus sind wir stolz darauf, unsere Korallen vermehren und die Ableger an Aquarien weltweit verteilen zu können.“

Um die Komplexität der Korallenvermehrung einem breiten Publikum zu verdeutlichen, enthüllten Dr. Westhoff und Dr. Dirk Petersen eine neue Infotafel vor dem großen Korallenbecken im Tropen-Aquarium, das die einzelnen Schritte der Arbeit demonstriert, die SECORE als Naturschutzorganisation leistet, um die Korallen in ihrem natürlichen Lebensraum retten, vermehren und wieder ansiedeln zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links:

<https://www.stiftunghagenbeck.de/stiftung/projekte.php#Secore>

<https://www.secore.org/site/home.html>

Hamburg, den 25.02.2022